Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Nr. zwischen 1—2250) à M. 1000, vollbezahlt. Urspr. M. 1 250 000, erhöht lt. G.-V. v. 29./4. 1889 um M. 450 000; Rückkauf von M. 250 000 zu 87 $\frac{1}{2}$ % zuf. G.-V.-B. v. 28./4. 1893, dann erhöht lt. G.-V. v. 21./11. 1896 um M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./1. 1897, begeben an ein Konsortium zu 114 $\frac{1}{2}$ %, angeboten den Aktionären zu 117 $\frac{1}{2}$ %, weiter erhöht zwecks Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 28./12. 1899 um M. 250 000 (auf M. 2 000 000) in 250 neuen, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von einem Konsortium zu 108 $\frac{1}{2}$ %, angeboten den Aktionären 7:1 v. 1.—10./2. 1900 zu 112 $\frac{1}{2}$ %, zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1900.

Hypotheken: M. 1 894 100 (am 31./12. 1909) auf den verschiedenen Grundstücken, u. zwar: 3 $\frac{1}{2}$ u. 4% Berl. Pfandbriefe u. 5% amort. erststellige Hypoth. der Gothaer Grundkreditbank; von den Hypoth. sind M. 245 000 zweitstellige. Bis ult. 1909 an Amort.-Quoten zus. M. 76 698 gutgeschrieben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% z. R.-F. (erfüllt a. 1903); der A.-R. kann auch Dotierung von Sonderrüchl. beschliessen; vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. (ausser einem jährl. auf Handl.-Unkostenkto zu verbuchenden Fixum von M. 8000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Die Überweisung an den R.-F. kann auf Beschl. des A.-R. aufhören, sobald und solange derselbe 10% des A.-K. ausmacht.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grund u. Boden 1 260 570, Baulichkeiten 2 292 577, Güterschuppen 37 500, Pferde 115 500, Rollwagen, Pläne, Geschirre u. Stallutensil. 67 500, Patentmöbelwagen 3500, Inventar 20 000, Kautionskto 274 189, Beteilig.-Kto 90 800, Hypoth.-Amort.-Kto 76 698, Hypoth. 25 000, Debit. d. Zentrale 94 875, do. Filialen 149 010, Bankguth. 259 550, Wechsel 33 112, Kassa 38 613, auf Lagergut ruhende Frachten u. Spesen 6615, Fourage 7296, Assekuranz 190, Formulare 1. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 200 000, Hypoth. 1 894 100, Kredit. 288 773, Avale 272 000, unerhob. Div. 270, Talonsteuer-Res. 2500, Div. 160 000, Tant. an A.-R. 12 392, do. an Vorst. 9500, Vortrag 13 565. Sa. M. 4 853 101.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter 279 953, Handl.-Unk. 228 506, Löhne 404 267, Fourage 153 545, Fuhrwerksreparat. 36 840, Transport- u. Lagergut-Versich. 25 978, Arb.-Wohlf. 27 871, Entschädig. 3536, Hypoth.-Zs. 71 805, Abschreib. 90 580, Gewinn 197 958. — Kredit: Vortrag 10 100, Spedition 1 326 322, Grundstücksertrag (Mieten abz. Unk.) 160 033, Zs. 24 387. Sa. M. 1 520 844.

Kurs Ende 1889—1909: 121, 117, 94.50, 80.75, 91.25, 117.50, 126.50, 126.90, 133.10, 127.75, 102, 107, 94.75, 114, 134.25, 130.25, 141, 133.25, 115.25, 118.75, 130%. Aufgel. 6./5. 1886 zu 108% Not. Berlin.

Dividenden 1886—1909: 4 $\frac{1}{2}$, 4, 5, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6, 5, 6, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 8%. Div.-Zahl. sofort nach der G.-V., spät. 1./7. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max A. Fiedler, Stellv. Ed. Prücker.

Prokuristen: Herm. Stephan, Johs. Nitschke, Fritz Bork, Siegf. Joachim.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Geh. Kommerz.-Rat Georg Fromberg, Stellv. Bankier Albert Hadra, Komm.-Rat Adolf Moser, Max Vorwald, Oberbergrat Dr. Wachler, Osk. Licht, Berlin; Bank-Dir. Gg. Cohn, Breslau; Kammerherr Gynz von Rekowsky, Wilmersdorf.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Georg Fromberg & Co.*

Güter-Transport, Act.-Ges. in Berlin S., Wasserthorstr. 42. (In Liquidation.)

Gegründet: 1895 als Berliner Privatpost u. Spedition Akt.-Ges., 1897 in Berliner Spedition A.-G., Ende 1897 Firma wiederum wie oben geändert. Die Briefbeförderung wurde 1897 an die Berl. Packetfahrt-Akt.-Ges. für M. 175 000 verkauft. Die G.-V. v. 22./11. 1905 beschloss die Auflösl. die Ges.

Die Ges. erwarb die Speditionsgeschäfte der Firmen Arnheim & Co., Fritz Grothe Nachf., Müller & Hintze, C. F. Witte in Berlin. Ende 1897 wurde die Berliner Transportfirma Kröger, Zielinsky & Co. hinzuerworben. Die G.-V. v. 14./12. 1899 genehmigte die Aufgabe des kaufmännischen Speditionsgeschäfts, sowie einen mit der Berliner Speditions- u. Lagerhaus-A.-G. (vormals Bartz & Co.) gethätigten Vertrag, nach welchem die Ges. einen Teil ihrer Räumlichkeiten an das genannte Unternehmen auf die Dauer von 5 Jahren vermietete. Am 1./6. 1902 ist auch das noch verbliebene Speditionsgeschäft aufgegeben u. ebenfalls an die Berliner Speditions- u. Lagerhaus-A.-G. (vormals Bartz & Co.) übertragen. Die Erwerbsthätigkeit der Ges. beschränkte sich in letzter Zeit lediglich auf Verwaltung ihres Grundstücks Wasserthorstr. 42, das 1905 mit M. 363 133 Verlust verkauft wurde.

Kapital: M. 539 000 in 3 abgest. St.- und 536 abgest. Vorz.-Aktien à M. 1000. Letztere haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. u. Vorbefriedig. im Falle der Liquid. Urspr. A.-K. M. 1 375 000; über die Kapitalwandlungen s. in den früheren Jahrgängen dieses Handbuchs. Eine erste Rate von 12% kam bereits Anfangs 1907 zur Ausschüttung; eine zweite Rate von 2% = M. 20 ab 11./5. 1908.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Debit. 39 841, Dubiose 1, Verlust 431 795. — Passiva: A.-K. 471 080, Spitzentilgungskto 557. Sa. M. 471 637.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 431 791, Handl.-Unk. 1212. — Kredit: Zs. 1208, Verlust 431 795. Sa. M. 433 003.